

## Nichtamtlicher Teil.

## Vom amerikanischen Buchhandel.

## VII.

Im Dezemberheft der amerikanischen Zeitschrift „Century“ erörtert der Sekretär der „Amerikanischen Liga für ein Urheberrecht“ G. S. Lathrop in Newyork den gegenwärtigen Stand der durch die Dorshheimersche Bill in Fluß gebrachten Angelegenheit. Dieser Stand ist eigentlich ein „Stillstand“, nachdem die genannte Bill nicht die nötige Zweidrittel-Mehrheit im Kongreß zu Washington erlangt hat. Indessen war die Stimmung für dieselbe in weiten Kreisen der Abgeordneten eine günstige, wie die Abstimmung darthut, wobei 155 für und 98 gegen den Antrag, die Bill auf einen bestimmten Tag zur Beratung zu stellen, waren.

Inzwischen ist durch die Wahl des demokratischen Cleveland zum Präsidenten ein politischer Systemwechsel eingetreten, und es fragt sich, ob dies für die Wiederaufnahme der Bill ein günstiger oder ungünstiger Umstand ist. In der Präsidentschaft zum Jahreswechsel ist die Verfolgung der Angelegenheit bekanntlich in das Programm aufgenommen worden. Herr Lathrop steht in der begonnenen Bewegung die Ehre der amerikanischen Verfassung engagiert; er erinnert daran, daß die Verfassung ausdrücklich den Kongreß auffordert, für den Schutz der Autoren und Erfinder Sorge zu tragen.

Als die Dorshheimersche Bill in Washington in der Schwebe war, hat sich Lathrop selbst dahin begeben, um die Stimmung unter den Abgeordneten kennen zu lernen. Zu seiner Freude hat er sogar unter den Abgeordneten aus dem Westen, die man für Gegner der Bill hielt, die wärmsten Freunde derselben gefunden; dagegen fand er unter den „höchst gebildeten“ Mitgliedern aus dem Osten manche laue Freunde, welche die Frage mit allerhand Nebenrücksichten auf Zolltarif und Industrieinteressen vermengten. Aus dem Süden waren sämtliche Abgeordnete bis auf vierzehn für die Bill.

Nach Lathrops Ansicht kam der Hauptwiderstand gegen die Bill aus Philadelphia. Von sämtlichen größeren amerikanischen Verlegern waren nur fünfzehn gegen die Bill, insoweit als diese verlangten, daß nur die in Amerika selbst fertig gestellten Bücher vor Nachdruck geschützt sein sollen, und von diesen fünfzehn befinden sich sieben in Philadelphia. Diese Opposition verstand es, die gesamten Buchdruckgewerbe in Furcht vor der fremden Konkurrenz zu setzen.

Lathrop hält ihrem Bedenken wegen einer teilweisen Verschiebung der Bücherindustrie nach England folgendes entgegen. Der amerikanische Verlag genieße den Schutzzoll von 20% auf importierte Bücher; der amerikanische Verlag könne den Nachdruck bis zum Inkrafttreten des fraglichen Gesetzes noch energisch ausnützen; die amerikanischen Schriftsteller würden durch den Schutz ihrer Erzeugnisse einen großen Anstoß zur Produktion empfangen; amerikanische Verleger, die schon jetzt mit manchem englischen Schriftsteller auf gutem Fuße stehen, würden häufig in den Fall kommen, deren Werke in Amerika herzustellen. Lathrop entkräftet zuletzt die Phrase: „Billige Bücher fürs Volk!“ mit welcher die Gegner aus Philadelphia einen letzten Trumpf gegen die Bill auszuspielen zu können meinen, und schließt mit einem kräftigen Aufruf an die Freunde der begonnenen Bewegung, auf die Mitglieder des Kongresses ohne Säumen einen Druck auszuüben, so daß die Bill ohne Verzug zur Beratung gelange.

Bei der vorjährigen Abstimmung über den Antrag, die

Bill auf die Tagesordnung des 27. Februar zu setzen, fehlten nur vierzehn Stimmen für einen Sieg. Lathrop erinnert daran, daß damals mehrere Anhänger der Bill abwesend waren und daß mehrere Abgeordnete nur darum gegen den Antrag stimmten, weil sie dadurch ihrer Opposition gegen die Geschäftsordnung Ausdruck geben wollten, welche vorschreibt, daß mit Ausnahme einiger Materien alle Entwürfe auf die Tagesordnung einer bestimmten Sitzung gesetzt werden müssen, bevor man sie im Haus in Erwägung nimmt. —

Im amerikanischen Verlag sind folgende bedeutendere Werke seit meiner letzten Übersicht erschienen:

## Geschichte und Biographie:

Baird, History of the Huguenot Emigration to America in the 17. and 18. Centuries. 2 Vols. (N. Y., Dodd, Mead & Co.) § 2.—

Atkinson, Centennial History of American Methodism. 559 S. (N. Y., Philipps & Hunt.) § 2.—

Shaler, Kentucky, a Pioneer Commonwealth. In „American Commonwealths Series“. 433 S. (B., Houghton, M. & Co.) § 1.25.

Bancroft, Works. Vol. XII. History of Mexico. Vol. IV. 1804—24. 700 S. (San Fr., Bancroft & Co.) § 4.50.

Pember, Earth's Earliest Ages, and their connection with modern spiritualism and theosophy. 500 S. (N. Y., Armstrong & Son.) § 1.50.

Arnold, Life of Abraham Lincoln. 462 S. (Chic., Jansen, McClurg & Co.) § 2.50.

Ralph Waldo Emerson; by Holmes. In „American Men of Letters Series“. (B., Houghton, M. & Co.) § 1.25. (Erscheint auch in engl. Ausgabe.)

Sims, J. Marion, The Story of My Life, Edited by his Son. 472 S. (N. Y., Appleton & Co.) § 1.50.

Eliassof, Souvenir of the Centennial Anniversary of the Birthday of Sir Moses Montefiore. 16 S. (Chic., Eliassof.) §—.25.

## Länder- und Völkerkunde:

In the Lena Delta, by Melville. The search for Commander de Long, mit Karten und Abbildgn. (B., Houghton, M. & Co.) § 2.50. (Erscheint auch in engl. Ausgabe.)

Stables, Wild Adventures Round the Pole; or the Cruise of the „Snowbird“ crew in the „Arrandoon“. 333 S. (N. Y., Armstrong & Son.) § 1.50.

Barrows, on Horseback in Cappadocia; or, A Missionary Tour, mit Abbild. u. Karte. 333 S. (Boston, Congregational Publ. Society.) § 1.25.

Barbour, Florida for Tourists, Invalids, and Settlers. New ed. mit Karten u. Abbildungen. (N. Y., Appleton & Co.) § 1.50.

## Unterhaltungslitteratur:

Kouns, Dorcas, Daughter of Faustina. A tale of Rome and the Early Christianity. 255 S. (N. Y., Fords, Howard & Hulbert.) § 1.25.

On a Margin, A novel of Wall street and Washington. 416 S. (N.-Y., Fords, Howard & Hulbert.) § 1.25.

Alcott, Spinning-Wheel Stories, mit 12 Abbildungen. (B., Roberts Brothers; und auch in Londoner Ausgabe.) § 1.25.

Curtis, A Prima Donna, and Scenes in Real Life. 200 S. (N.-Y., Kelly.) § 2.

Crawford, An American Politician. 354 S. (Boston, Houghton, Mifflin & Co.; auch bei Tauchnitz.) § 1.25.

Barnum, How I Made Millions, or, The Secret of Success, mit Abbildungen. 355 S. (Chic., Belford, Clarke & Co.) § 1.—